

- **Es gilt das gesprochene Wort** -

Hauptversammlung

6. Juli 2012

Bernd Luft, Vorstandsvorsitzender der Nucletron Electronic AG

Guten Morgen,
meine sehr geehrten Aktionärinnen und Aktionäre,
verehrte Aktionärsvertreter,
liebe Gäste, meine Damen und Herren,

auch im Namen meiner Kollegen im Vorstand und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Nucletron Electronic AG heiÙe ich Sie recht herzlich willkommen und bedanke mich sehr für Ihr zahlreiches Erscheinen zur diesjährigen Hauptversammlung.

Das Geschäftsjahr 2011, über das ich heute berichte, war für die Nucletron Electronic AG immer noch geprägt durch die Finanz- und Wirtschaftskrise und das ist besonders sichtbar im Rückgang des Jahresüberschusses und des Auftragsbestandes.

Der Konzernumsatz 2011 entsprach mit 16,4 Mio. EURO in etwa dem Wert des Vorjahres. Dies war unter anderem nur zu erreichen durch Reduzierung unserer Vertriebsmargen für viele unserer Verkaufsprodukte. Ein besonders großer Einbruch von minus 14,6 % gegenüber dem Vorjahr war im Geschäftsbereich Schutztechnik für MIL-Anwendungen zu verzeichnen, der hauptsächlich für den Ergebnisrückgang im Konzern von minus 18,7 % auf 1,09 Mio. Euro verantwortlich war, das entspricht einer Eigenkapitalrendite von 11,6 %. Unser Konzern-Eigenkapital erhöhte sich weiter um 524 TEUR auf 9,7 Mio. EURO, das sind 74,8 % der Bilanzsumme.

Der Auftragseingang 2011 war mit 14 Mio. EURO 3,7 Mio. geringer als 2010. Am 31. Dezember 2011 war der Auftragsbestand 6,8 Mio. EURO, das sind minus 28,4 % gegenüber Ende 2010.

Auf der Aktiva-Seite ist zu vermerken:

- die Reduzierung unserer Vorräte um – 11,6 % und
- der Kundenforderungen um – 44,2 % sowie
- die Erhöhung unserer liquiden Mittel um + 97,4 % auf 3,79 Mio. Euro. Ein Teil dieser Liquiditätserhöhung von ca. 450 TEURO kommt zustande durch den Verkauf unserer alten SINUS / GSI-Immobilie in Untereisesheim.

Auf der Passiva-Seite ist hervorzuheben:

- Reduzierung kurzfristiger Schulden um 17,3 % und geringere Ertragssteuern um 61 %.

In der Konzern-GuV erhöhten sich die sonstigen betrieblichen Erträge um 6,7 %. Der sonstige betriebliche Aufwand stieg an um + 11,8 % und der Finanzierungsaufwand verringerte sich um 16,7 %.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit war mit einem Betrag von 1,58 Mio. EURO 14,6 % geringer als im Vorjahr.

Der Konzern-Jahresüberschuss 2011 fiel um 18,7 % auf 1,09 Mio. EURO. Weiter positiv zu vermerken ist der Anstieg des Bilanzgewinns auf 5,88 Mio. EURO.

Wie sehen nun die Eckwerte für die „AG“ aus?

Bei Aktiva und Passiva haben sich folgende wesentliche Veränderungen ergeben:

- Das Eigenkapital erhöhte sich auf 13,17 Mio. EURO, bei einer Eigenkapitalquote von 94,7 %.

Aus der G+V der AG sind besonders hervorzuheben:

- Die Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen sind auf 0,96 Mio. EURO gefallen. Der Jahresüberschuss 2011 hatte ein Volumen von 1,07 Mio. EURO.
- Es verringerten sich die Steuern von Einkommen und Ertrag auf 0,47 Mio. EURO.
- Der Bilanzgewinn stieg auf 9,41 Mio. EURO.

Das Kurs-Gewinnverhältnis je Aktie vor Steuern war 9,5, bezogen auf den Jahresend-Aktienkurs 2011, bei einem Ergebnis von EURO 0,55 je Aktie vor Steuern.

Aufsichtsrat und Vorstand schlagen der Hauptversammlung eine Dividende von EURO 0,20 je Stückaktie vor. Dies entspricht einer Dividendenrendite von 3,8 % bezogen auf den Börsenkurs zum 31.12.2011 von EURO 5,20 je Aktie.

Wie sehen nun unsere Halbjahresergebnisse 2012 im Vergleich zum Vorjahr aus?

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

Im ersten Halbjahr 2012 war der Konzernhalbjahresumsatz zum 30.06.2012 mit ca. 7,8 Mio. EURO 7,6 % geringer im Vergleich zum Jahr 2011.

Für das Gesamtjahr 2012 sind wir zuversichtlich, einen Jahresumsatz von ca. 16,0 Mio. EURO zu erreichen.

Beim Auftragseingang hatten wir mit 7,1 Mio. EURO ein Book to Bill von nur 0,91.

Der Auftragsbestand war zum 30.06.2012 sehr unbefriedigend mit einem Wert von nur noch 6,1 Mio. EURO.

Meine Damen und Herren,

Was tun wir, um unsere Ergebnisse für die nahe Zukunft zu verbessern?

Wir arbeiten daran, unsere Kosten zu verringern:

- beim Personal;
- bei Rechts-, Prüfungs- und Steuerberatungskosten unter anderem durch die Verschmelzung einzelner Tochter-Unternehmen, z.B. GSI mit SINUS 2012;
- durch den Verkauf der 20 % Beteiligung der esl an die Eichhoff-Kondensatoren GmbH

Wir hoffen so ca. 50 TEURO in 2012 und 100 TEURO in 2013 einsparen zu können.

Des Weiteren will die Nucletron AG dann ca. 2015 die Eichhoff Kondensatoren GmbH, Schlitz komplett erwerben.

Kurz die Kennzahlen der heutigen Eichhoff Kondensatoren GmbH:

- ca. 4,5 Mio. EURO Jahresumsatz mit der Produktion von Funkentstör-Papierkondensatoren und -filtern. Derzeit sind bei Eichhoff in Schlitz und Bulgarien ca. 100 Personen beschäftigt.

Interessierte Aktionäre erhalten mehr Infos über Eichhoff auf der Webseite: www.eichhoff.de.

Weiter planen wir dann eine Verschmelzung der LEV mit der neu erworbenen Eichhoff oder der SINUS Electronic. Sowie eine Eliminierung der 2. Konzernebene ca. 2013/14.

Hieraus erwarten wir Synergieeffekte bei den Vertriebs- und Verwaltungskosten.

Die neuen Aktionärinnen und Aktionäre möchte ich noch über unsere Firmenpolitik der Gegenwart und Zukunft informieren und was Vorstand und die Geschäftsleitungen tun, um unsere Risiken zu vermindern. Die operativen Gesellschaften in unserer Unternehmens-gruppe sind Hersteller, Repräsentanten oder Distributoren für elektronische Bauteile und Systeme. Unsere mittelständischen Beteiligungsunternehmen bauen ihre Aktivitäten Europaweit aus. Unsere Hightech-Produkte werden in der Industrieelektronik, bei Solaranlagen, der Telekommunikation, Luft- und Raumfahrt, Forschung und Lehre, Kfz-Elektronik, Bahntechnik und im MIL-Bereich eingesetzt.

Mit unseren fachlich versierten Vertriebsingenieuren sind wir Partner für innovative Lösungen bei unseren Kunden geworden. Neben den namhaften Elektronik-Großfirmen zählen wir viele tausend Klein- und Mittelbetriebe zu unseren Abnehmern für unser vielfältiges Herstellungs- und Vertriebsprogramm.

Verehrte Anwesende, der Vorstand bedankt sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Nucletron Electronic Gruppe für ihr persönliches Engagement und ihren Einsatz herzlichst. Mein Dank gilt ebenfalls meinen Vorstandskollegen und den Führungskräften für die tatkräftige Unterstützung bei der Erfüllung unserer Konzernziele.

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, meine Damen und Herren, ich hoffe, meine Ausführungen über unsere Gesellschaft waren informativ und finden Ihre Zustimmung.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.